



Ministerium für Finanzen
Baden-Württemberg

BUNDESRAT

Risikomanagement für Landwirte



@Laurent Renault - stock.adobe.com

Aufgrund zunehmender Risiken in Folge des Klimawandels soll das Risikomanagement in land- und forstwirtschaftlichen Betrieben angepasst werden. Wir setzen uns dafür ein, Landwirte bei betrieblichen Maßnahmen im Bereich Risikomanagement zu unterstützen, insbesondere bei der Risikoabsicherung über Mehrgefahrenversicherungen gegen witterungsbedingte Risiken.

Dazu wird ein Prämienzuschuss zu Versicherungen vorgeschlagen, für die noch kein tragbares Versicherungsangebot am Markt existiert.

Zudem wird die Absenkung des Versicherungssteuersatzes für das Risiko Trockenheit gefordert: Durch eine Aufnahme des Risikos Dürre in den Katalog der wetterbedingten Elementargefahren soll die Anwendung des ermäßigten Versicherungssteuersatzes (0,03% der Versicherungssumme) für diese Schadensrisiken ermöglicht werden. Außerdem soll eine steuerlich begünstigte Ernteausfall- und Klimagefahrenrücklage geprüft werden (zuletzt im Bundesrats-Plenum am 08. November 2019).

Mit dem Gesetz zur Einführung von Sondervorschriften für die Sanierung und Abwicklung von zentralen Gegenparteien und zur Anpassung des Wertpapierhandelsgesetzes an die Unterrichts- und Nachweispflichten nach den Artikeln 4a und 10 der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 vom 19.03.2020 wurde die Forderung nach Absenkung des Versicherungssteuersatzes für das Risiko Trockenheit umgesetzt: mit der Aufnahme der Gefahr "Dürre" in den Katalog der wetterbedingten Elementargefahren findet der ermäßigte Versicherungssteuersatz Anwendung.

Zurück zur Übersicht:

[Die finanzpolitischen Erfolge in Berlin und in Europa](#)

Link dieser Seite:

<https://fm.baden-wuerttemberg.de/de/finanzen/bund-und-europa/risikomanagement-in-land-und-forstwirtschaft?print=1&cHash=2919252f15250d346e05e0095a9cb331>